

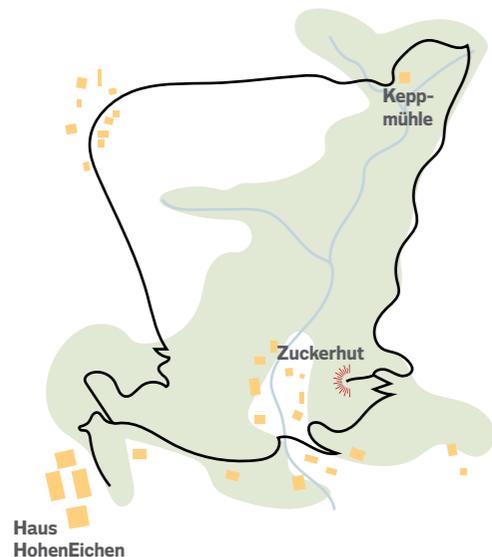
5. Zuckerhut – Keppmühle – Rockau

Beginn wie bei Tour 2. An der Kreuzung bei den Mauerresten nach rechts, hinab zum Keppgrund. Über den Bach und auf Keppgrundweg nach rechts. Nach 100 m links in den Wald (Schild „Zum Zuckerhut: 500 m“). In Serpentina bergauf. Oben am Sattel nach links zum Zuckerhut (Bank). Auf der Höhe zum oberen Waldrand, dort weiter nach links, nach 350 m bei Bank links in den Wald und hinunter zur Keppmühle. Weg hinauf nach Rockau (u. a. Hinweisschild „Fernsehturm“), zum Dorfplatz. Links an den Häusern entlang und auf einem Durchgang zwischen zwei Zäunen zum Ortsrand. Man erreicht geradeaus den Waldrand beim „GeisingbergBlick“. Zurück wie bei Tour 2.

Gehzeit: 70 Minuten (Länge: ca. 4 km)

Anforderungen: Steiler Aufstieg

Tipp: Ausblick auf Dresden und Osterzgebirge, Keppmühle (Geschichte und Sinnsprüche)



6. Durch Keppgrund zur Keppmühle

Wie bei Tour 5 zum Keppgrund, nach Überquerung des Bachs nach links talaufwärts, nach 130 m bei Schild „Keppgrund“ wieder links. Nach 70 m zweigt vor der Keppbachbrücke ein schmaler Pfad nach rechts ab (Verbotsschild). Durch den Keppgrund hinauf zur Keppmühle. Auf gleichem Weg zurück.

Gehzeit: 45 Minuten (Länge: ca. 2,4 km)

Anforderungen: Weg offiziell gesperrt, aber gut begehbar (auf eigene Verantwortung)

Tipp: Keppgrund (wildromantisches Tal)

Variante: Wie bei Tour 5 über Rockau zurück. Zusätzlich 15 Minuten Gehzeit.

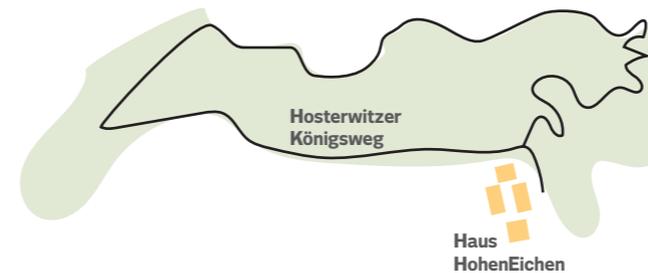
7. Kleiner Berggrundweg

Den Jesuitensteig bergauf bis zum „Geisingberg-Blick“ (vgl. Tour 2). Halblinks den Hügel weiter hinauf und links auf dem unscheinbaren Trampelpfad am Waldrand entlang. Nach etwa 20 Minuten erreicht man einen Hochstand. Nach einem Links-/Rechtsknick links über ein kleines Plateau zum Friedrich-August-Stein absteigen. Zurück hoch zum Waldrand und nach links bis zum Baum mit kleinem Marienbild (ca. 30 Minuten gesamte Gehzeit). Dort den Pfad auf dem Bergrücken steil hinab zum „Rosenkranzweg“ (sächsischer Weinwanderweg). Nach links zum Tor von HohenEichen.

Gehzeit: 50 Minuten (Länge: ca. 2,6 km)

Anforderungen: Steiler Auf- und Abstieg; empfohlene Jahreszeit: November bis April

Tipp: Ausblick vom Friedrich-August-Stein, Baum mit Marienbild



www.haus-hoheneichen.de



Spaziergänge
& Wanderungen
rund um Haus HohenEichen

**HAUS
HOHENEICHEN**
DRESDEN

1. Kirche Maria am Wasser

Hinunter zur Dresdner Straße, nach links abbiegen und bis zur Van-Gogh-Straße gehen. Diese hinunter, über die Pillnitzer Landstraße hinweg, zur Laubegaster Straße.

Nach rechts abbiegen, dann nach links in die Kirchgasse und zur Kirche Maria am Wasser. An der linken Friedhofsmauer entlang führt ein Pfad über die Wiese hinunter zur Elbe. Den gleichen Weg zurück.

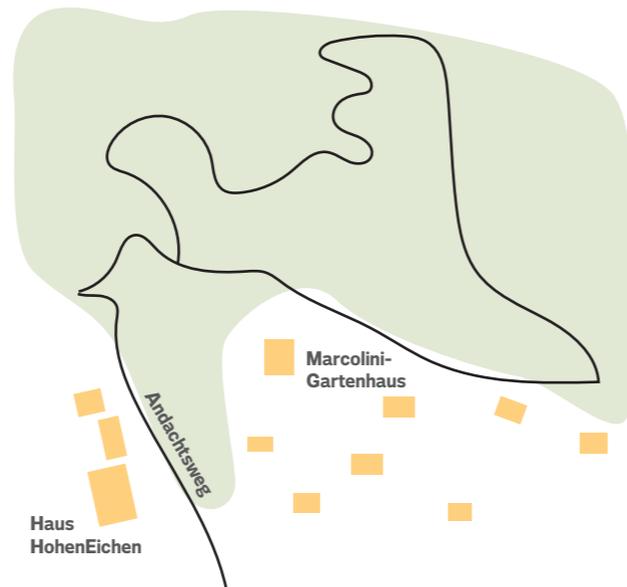
Gehzeit: 30 Minuten

Anforderungen: Einfacher Spaziergang

Tipp: Kirche und Friedhof Maria am Wasser, Schnuff Epitaph (an der Friedhofsmauer, Elbseite)

Varianten:

- 1 An der Elbe weiter bis zur Fähre Kleinzschachwitz–Pillnitz, die Leonardo-da-Vinci-Straße hinauf zur Kirche Maria am Wege (Schlüssel im Speiseraum 1) und die Dresdner Straße zurück. Zusätzlich 35 Minuten Gehzeit.
- 2 An der Elbe weiter bis zum Schloss Pillnitz (30 Minuten) und mit dem Bus (Bus 63 fährt ab Haltestelle Pillnitzer Platz alle zehn Minuten) oder zu Fuß zurück (30 Minuten).



2. Geisingberg-Blick

Park durch das Tor zum Wald verlassen. Halb rechts, auf dem „Jesuitensteig“ bergauf. Nach ca. 130 m zweigt nach rechts ein Weg ab, diesem folgen, oberhalb der Häuser entlang. Nach ca. 330 m an der Kreuzung bei den Mauerresten nach links, steil hinauf. Man erreicht die Höhe mit dem „Geisingberg-Blick“ (Bank). Weiter auf dem Weg in den Wald hinein und in Serpentinaen hinab (Jesuitensteig) zum Gartentor von HohenEichen.

Gehzeit: 30 Minuten (Länge: ca. 1,5 km)

Anforderungen: Steiler Aufstieg

Tipp: Ausblick auf das Osterzgebirge mit dem Geisingberg (markanter Basaltberg)

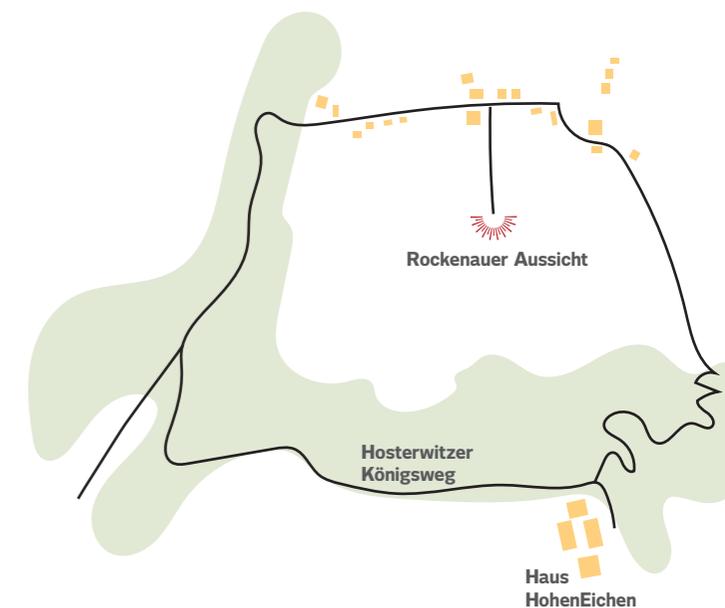
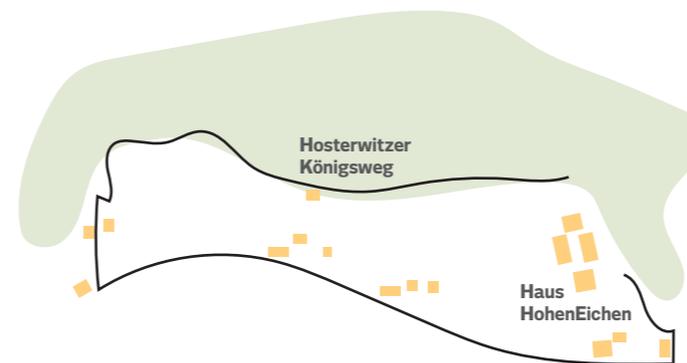
3. Kleiner Gartentreppenrundweg

Park durch das Tor zum Wald verlassen. Dem „Rosenkranzweg“ (sächsischer Weinwanderweg) nach links folgen. Nach ca. 400 m ist links ein kleiner provisorischer Zaun. Ca. 150 m danach vor dem Elbtalblick zwischen den beiden Eichen zehn Steinstufen mit Geländer nach links hinab und durch ein Tor. Auf weiteren Stufen und einem Rasenpfad zu einer kleinen Bank (Ausblick). Scharf rechts abbiegen und dem Pfad folgen zur Dresdner Straße. Nach links und zurück nach HohenEichen.

Gehzeit: 30 Minuten (Länge: ca. 1,5 km)

Anforderungen: Einfacher Spaziergang

Tipp: Ausblick auf das Elbtal mit dem östlichen Dresden und auf die Höhenzüge vor dem Osterzgebirge



4. Rockauer Aussicht

Beginn wie bei Tour 3. Nach Überquerung des Bachs „Kukschegraben“ im Preßgrund rechts hinauf. Auf der Straße „An der Kucksche“ nach Rockau. Bei kleinem Schild „Rockauer Höhe – Sachsens Hiefel“ nach rechts zum Aussichtspunkt mit Orientierungstafel. Zurück zur Straße und vor dem Hotel Lindenschänke rechts (gegenüber Bushaltestelle „Rockau – Am Dorfplatz“). Man erreicht den Waldrand beim „Geisingberg-Blick“. Zurück nach HohenEichen wie bei Tour 2.

Gehzeit: 60 Minuten (Länge: ca. 3,2 km)

Anforderungen: Steiler Aufstieg

Tipp: Ausblick auf das Osterzgebirge